

NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften
vom 07.10.2014

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Ortstermin im Hinblick auf mögliche Erweiterung der Friedhofshalle Mandeln
2. a) Bericht des Vorsitzenden
b) Bericht des Gemeindevorstandes
3. Vornahme von Planungen im Hinblick auf einen Umbau der KITA Rittershausen
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1.
Nachtragshaushalt 2014
4. Antrag der SPD-Fraktion: Anschaffung eines kleinen Baggers
5. Grundstücksangelegenheit
6. Verschiedenes

1. Ortstermin im Hinblick auf mögliche Erweiterung der Friedhofshalle Mandeln

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften Herr Bernhard Knittel eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses sowie des Gemeindevorstandes.

Herr Horst Siegemund stellte die angedachte Erweiterung der Friedhofshalle vor. Der Ausschuss verständigte sich darauf, dass für eine mögliche Erweiterung mehrere Varianten untersucht werden sollen.

Variante 1:

Verlängerung des Vordaches um 3 m, Dachausführung wie vorhanden, Seiten und Stirnwand offen, mit gepflastertem Boden.

Variante 2:

Verlängerung des Vordaches um 3 m, Dachausführung wie vorhanden, Seiten wie vorhanden verschlossen, mit gepflastertem Boden, neue Stirnwand offen, vorhandene Hallenwand mit Türe bleibt. (Kostenermittlung als Vorlage zur Sitzung, 42.000,00 €)

Variante 3:

Verlängerung des Vordaches um 3 m, Dachausführung wie vorhanden, zusätzlich mit Dämmung, Seiten gemauert mit Fenstern, mit gefliestem Boden, neue Stirnwand verschlossen, Türen wie vorhanden, vorhandene Außenwand und Außentüre entfernen, Elektro-, Heizungs-, Bestuhlungserweiterung.

Nach dem Ende der Ortsbesichtigung wurde die Ausschusssitzung im Sitzungszimmer des Rathauses fortgesetzt.

2 a) Bericht des Vorsitzenden

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Knittel begrüßte nochmals die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll der Sitzung vom 16.09.2014 wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt daher als anerkannt.

Zur Tagesordnung der Einladung wurden keine Ergänzungsanträge gestellt.

2 b) Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Thomas verlas den Brief des Betriebsrates der Firma Omnical indem dieser sich für das Unterstützungsschreiben der Gemeindevertretung zum Erhalt der Firma Omnical in Dietzhölztal ausspricht.

3. Vornahme von Planungen im Hinblick auf einen Umbau der KITA Rittershausen

hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Vorgriff auf den 1. Nachtragshaushalt 2014

Bürgermeister Thomas erläuterte den Zustand der Kita Rittershausen. Das Dach des Gebäudes ist lt. Dachdecker Klaas in einem schlechten Zustand. Neue Plätze für unter drei-jährige Kinder müssen eingerichtet werden, die Küche muss vergrößert werden und es stehen zu wenige Verfügungsräume zur Nutzung bereit. Auf Grundlage neuerer Gesetzgebungen wird die Gruppengröße sowie der Personalschlüssel für Kindergärten überarbeitet. Zurzeit ist nicht ersichtlich, wie sich dies auf die Kindertagesstätte auswirkt. Nach Einführung der neuen Vorschriften wird eine neue Betriebserlaubnis für die Kindertagesstätte benötigt.

Alternativ zur vorhandenen Kindertagesstätte wurde eine Nutzung der Schule Rittershausen, falls diese aufgegeben wird, zur Nutzung als Kindertagesstätte diskutiert.

Auf Grundlage der aktuellen Kinderzahlen in Ritterhausen ist der Verzicht auf eine Kindertagesstätte in Rittershausen zurzeit nicht möglich.

Herr Scholl berichtete, dass seitens des Haupt- und Finanzausschusses beschlossen wurde, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Mittel für die Planung nicht im Nachtrag 2014 sondern in den Haushalt 2015, mit einem Sperrvermerk, einzustellen.

Herr Braun teilte mit, dass der Ausschuss für Jugend, Freizeit und Soziales das

Thema schon beraten hat und die Bereitstellung von Geldern für eine Vorplanung, im Nachtragshaushalt 2014, befürwortet.

Bürgermeister Thomas gab zu bedenken, dass für eine Entscheidung eine Kostennutzen-Analyse zwischen den Varianten Sanierung/Erweiterung der Kita und Übernahme der Schule Rittershausen zur Nutzung als Kindertagesstätte erstellt werden muss.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau- und Liegenschaften mit zwei Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme sowie vier Enthaltungen der Gemeindevertretung zu empfehlen, im Nachtragshaushalt 2014, wie in der Vorlage beschrieben, 10.000,00 € für eine Vorplanung zur Sanierung des Gebäudes der Kindertagesstätte sowie eines bedarfsgerechten Um- und Anbaus einzustellen.

4. Antrag der SPD-Fraktion: Anschaffung eines kleinen Baggers

Bürgermeister Thomas erläutert kurz die geplante Anschaffung und übergab das Wort an Herrn Matthias Reuschel zur detaillierteren Ausführung.

Auf eine Rückfrage des Herrn Braun, warum dieser Tagesordnungspunkt in den Ausschüssen ist und nicht in der Gemeindevertretung behandelt wird, erläuterte Herr Scholl, dass dies ein Versehen war und der Antrag selbstverständlich in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung eingebracht wird.

Herr Reuschel teilte mit, dass seitens der Wasserversorgung der Gemeinde Dietzhöhlthal beantragt wird, einen Minibagger von 1,8 – 2,5 t zu erwerben, welcher für die Netzunterhaltung, als Hebewerkzeug sowie zur Erleichterung der Arbeit der Mitarbeiter eingesetzt werden soll.

Seitens der Wasserversorgung der Gemeinde Dietzhöhlthal werden die Schieber selbst gesetzt. Für die punktgenaue Absenkung in die Baugrube ist der gemeindeeigene Frontlader des Bauhofs nicht nutzbar. Zwei Fahrer sind durch die bisherige Anmietung von Minibaggern vorhanden. Ebenso besitzt der Bauhof ein Fahrzeug zum Transport des Minibaggers. Seitens der Gemeinde Dietzhöhlthal sollen keine Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum durchgeführt werden. Die Arbeit mit dem Jahresunternehmen bleibt wie bisher erhalten.

Bürgermeister Thomas führte aus, dass vor dem Kauf eines Minibaggers seitens der Gemeindeverwaltung eine Kostennutzungsanalyse (Wirtschaftlichkeitsberechnung) aufgestellt werden wird. Die Bereitstellung von Haushaltsmittel für die Anschaffung des Minibaggers wurde im 1. Nachtrag 2014, zur Beratung, eingestellt.

Herr Scholl teilte mit, dass seitens des Haupt- und Finanzausschusses der Antrag der SPD-Fraktion nur zur Kenntnis genommen wurde. Er regte an, dass überprüft wird, ob bereits eingesetzte Maschinen wirtschaftlich genutzt werden.

Der Umwelt, Bau- und Liegenschaftsausschuss nimmt den Antrag der SPD-Fraktion zur Kenntnis und überweist diesen zur Beratung an die Gemeindevertretung.

5. Grundstücksangelegenheit

6. Verschiedenes

Zum Punkt Verschiedenes wurden keine Anfragen und Mitteilungen vorgetragen.

Stellv. Vorsitzender
Bernhard Knittel

Schriftführer
Michael Schneider